

Medieninformation

Nr. 96

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Stein

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 27. Februar 2024

Chemnitz

Ermittlungen zu Unfall- und Brandgeschehen

Zeit: 26.02.2024, 22:50 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Grüna

(726) Gleich mehrere Sachverhalte um einen Pkw Ford hielten in der Nacht zu Dienstag Einsatzkräfte der Polizei und der Feuerwehr im Ortsteil Grüna über Stunden auf Trab. Letztlich mussten Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort und fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall, schwere Brandstiftung sowie eine weitere Brandstiftung aufgenommen werden. Folgendes war geschehen:

Zunächst befuhr eine derzeit noch unbekannt Person gegen 22:30 Uhr mit dem Ford den Baustellenbereich der August-Bebel-Straße aus Richtung Dorfstraße kommend. Kurzzeitig später wollte der Ford-Fahrer den Bereich in der Gegenrichtung erneut passieren. Zwei Anwohner bzw. Zeugen sprachen den Ford-Fahrer daraufhin auf der Straße an, als dieser verbotswidrig rückwärts in Richtung Baumgartenstraße fuhr. Hierbei stieß der Ford erst gegen einen Kleinbagger, dann kollidierte das Auto zweimal mit einem der Zeugen (55/m, leicht verletzt) und schließlich mit einem Absperrgelenk sowie einem Lkw. Der Ford fuhr davon, der unfallbedingte Gesamtsachschaden wurde auf ca. 14.000 Euro geschätzt.

Gegen 23:00 Uhr meldete ein weiterer Zeuge einen Fahrzeugbrand in der Reichenbrander Straße. Wie sich kurz darauf herausstellte, handelte es sich um jenen Ford, der bereits in der August-Bebel-Straße aufgefallen war. Vom Fahrer bzw. Fahrzeughalter fehlte jedoch jede Spur. Noch während Feuerwehrleute das brennende Auto löschten, wurde die Feuerwehr wegen eines Mülltonnenbrandes wiederum in die August-Bebel-Straße gerufen. Auch dieses Feuer konnte zügig gelöscht werden. Verletzt wurde niemand. Der Ford ist sichergestellt. Die Höhe der entstandenen Sachschäden ist noch nicht beziffert.

Noch in der Nacht wurden die Ermittlungen zum flüchtigen Fahrer des Ford und den Verursachern der beiden offenbar im Zusammenhang stehenden Brände aufgenommen. Auch aufgrund verschiedener Zeugenaussagen sind bereits konkrete Ermittlungsansätze vorhanden, die sich auf den Halter des Ford sowie einen bekanntgemachten Nutzer des Autos beziehen. (Ry)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Fußgänger bei Zusammenstoß schwer verletzt

Zeit: 26.02.2024, 16:40 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(727) Ein 22-jähriger Autofahrer ordnete sich am Montagnachmittag in die Linksabbiegespur der Zschopauer Straße ein, um im weiteren Verlauf nach links in die Lutherstraße abzubiegen. Gleichzeitig trat ein Fußgänger zwischen Fahrzeugen, die den rechten Fahrstreifen der Zschopauer Straße nutzten, hervor und in die Fahrspur des 22-Jährigen. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Mann und dem Pkw des 22-Jährigen. Der Fußgänger erlitt dabei schwere Verletzungen. Es entstand geringer Sachschaden. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Einbruch in Kellerabteil

Zeit: 12.02.2024, 17:00 Uhr bis 26.02.2024, 18:10 Uhr
Ort: Döbeln

(728) Bislang unbekannte Täter hatten sich unberechtigt Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus am Körnerplatz verschafft. Anschließend waren sie gewaltsam in ein Kellerabteil eingebrochen und entwendeten Angelzubehör aus diesem. Der Stehlschaden bezifferte sich auf etwa 4.000 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden wurde auf ca. 100 Euro geschätzt. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (mou)

Ermittlungen zu Sachbeschädigung

Zeit: 22.02.2024, 10:00 Uhr bis 27.02.2024, 10:00 Uhr
Ort: Döbeln

(729) Unbekannte haben ein zukünftiges Polizeigebäude in der Eichbergstraße mit grauer Farbe beworfen und so die Fassade auf einer Fläche von etwa einem Quadratmeter beschädigt. Der Sachschaden wird auf mehrere hundert Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Täterschaft aufgenommen. (ds)

Erzgebirgskreis

Hochwertige Fahrzeuge aus Halle gestohlen

Zeit: 23.02.2024, 15:00 Uhr bis 26.02.2024, 11:20 Uhr
Ort: Johannegeorgenstadt

(730) Die Kriminalpolizei Chemnitz hat die Ermittlungen wegen eines Einbruchdiebstahls aufgenommen, welcher sich offenbar am vergangenen Wochenende in der Schwarzenberger Straße ereignet hatte. Unbekannte hatten sich Zugang zu einer Lagerhalle verschafft, indem die Umzäunung beschädigt und die Außenwand der Halle durch ein Loch geöffnet wurde. Durch die Täter wurden ein E-Bike der Marke Cube sowie fünf Motorräder entwendet. Es handelt sich dabei um eine Yamaha R1, eine Yamaha YZF450, eine Aprilia RSV4 1100 Factory und zwei Ducati Panigale. Außerdem wurden diverse Motorrad- und Pkw-

Teile durch die Einbrecher mitgenommen, wodurch sich der Gesamtstehlschaden auf mehrere zehntausend Euro beziffert. Die Beschädigung an Zaun und Halle summiert sich auf etwa 200 Euro. (Kö)

Unbekannter gab sich als Polizist aus

Zeit: 26.02.2024, 18:45 Uhr
Ort: Schneeberg

(731) Am gestrigen Abend wurde ein Lkw-Fahrer Zeuge eines nicht ganz alltäglichen Vorfalles. In der Bruno-Dost-Straße verbrachte der Fahrer (39) seine Pause im Führerhaus, als ein unbekannter Mann von außen gegen die Beifahrtür schlug. Als der 39-Jährige den Unbekannten auf dessen Verhalten ansprach, zeigte ihm dieser einen angeblichen Polizeidienstausweis. Weiterhin forderte der vermeintliche Polizist den Lkw-Fahrer auf, 35 Euro zu bezahlen, anderenfalls müsse er eine Anzeige gegen den 39-Jährigen stellen. Da der Fahrer Alkoholgeruch bei dem angeblichen Polizisten wahrnahm, wollte er die echte Polizei verständigen. Daraufhin entfernte sich der Unbekannte.

Ermittlungen der eingetroffenen Polizeibeamten vor Ort ergaben, dass sich der Mann zuvor in einem nahegelegenen Einkaufsmarkt aufhielt. Bilder der Überwachungskamera konnten gesichert werden. Indes ermittelt die Polizei gegen den Unbekannten wegen Amtsanmaßung sowie Sachbeschädigung. Am Lkw entstand ein Schaden von einigen hundert Euro. (Kö)

Ergänzungsmeldung zu Bränden in Wohnhaus und Gartenlaube

Zeit: 25.02.2024, 23:50 Uhr polizeibekannt
Ort: Johannegeorgenstadt

(732) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete in der Medieninformation 95, Meldung 722, über einen Brand eines Wohnhauses und einer Gartenlaube.

Eine Untersuchung des Brandortes wurde durch einen Brandursachenermittler der Kriminalpolizei Chemnitz vorgenommen. Im Ergebnis dessen ist bei beiden Objekten von Brandstiftung auszugehen, mutmaßlich verursacht durch den verstorbenen Mieter. In einer Wohnung des Hauses sowie auf dem Dachboden konnten insgesamt sieben Brandstellen festgestellt werden. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der entstandene Sachschaden auf eine sechsstellige Summe. (mou)

Ergänzungsmeldung zum Brand in Doppelgarage

Zeit: 26.02.2024, 02:10 polizeibekannt
Ort: Annaberg-Buchholz

(733) In der Medieninformation Nr. 95 vom 26.02.2024, Meldung 723, berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Brand in einer Doppelgarage.

Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersuchte gestern den Brandort in der Theodor-Preuß-Straße. Die Zündung eines defekten Akkus war hier offenbar brandursächlich. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa mehrere zehntausend Euro geschätzt. (mou)

Feuerwerkskörper beschädigte Briefkastenanlage – Zeugen gesucht

Zeit: 25.01.2024, 17:45 Uhr
Ort: Thalheim

(734) Am genannten Donnerstag haben Unbekannte in der Anton-Günther-Straße offenbar durch das Zünden von Pyrotechnik eine Briefkastenanlage eines Wohnblocks beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.300 Euro.

Zeugen hatten dort drei augenscheinliche Kinder bzw. Jugendliche gesehen, die möglicherweise mit der Tat in Zusammenhang stehen. Einer von ihnen hatte ein Fahrrad dabei und hantierte mit einem leuchtenden Feuerwerkskörper, mutmaßlich ein sogenanntes Bengalisches Feuer.

Es werden weitere Zeugen gesucht. Wer hat Beobachtungen zu Personen gemacht, welche in Tatortnähe mit Fahrrädern unterwegs waren oder mit Pyrotechnik hantierten? Wer hat möglicherweise einzelne Personen hierzu erkannt? Wer Angaben zur Täterschaft machen kann, wird gebeten, sich im Polizeirevier Stollberg unter Telefon 037296 90-0 zu melden. (ds)

Sattelaufleger löste sich

Zeit: 26.02.2024, 07:15 Uhr
Ort: Grünhainichen, OT Borstendorf

(735) Am Montag früh befuhr der 39-jährige Fahrer eines Mercedes-Sattelzuges die August-Bebel-Straße (S 235) aus Richtung Grünhainichen in Richtung Eppendorf. Ausgangs einer leichten Linkskurve riss plötzlich der Sattelaufleger von der Sattelplatte ab, der Auflieger löste sich von der Zugmaschine, streifte eine Steinmauer und kam auf der Fahrbahn zum Stehen. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. Während der Bergung des Sattelauflegers war die Straße für etwa zweieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)